



Rendezvous mit Vampiren: Der Tennisclub hat sein Jubiläum mit einem bunten Programm gefeiert.

Bild: Privat

Vampire um Mitternacht

Tennisclub feiert 50. Geburtstag mit vielen Show-Einlagen in der Hermann-Schwab-Halle

Winnenden (wz).

Unter dem Motto „Tennis, Spaß und Action“ hat der Tennisclub Winnenden sein 50-jähriges Bestehen in der festlich geschmückten Hermann-Schwab-Halle gefeiert. Gegen Mitternacht machten gar Vampire ihre Aufwartung.

In monatelanger Vorbereitung hatte ein eigenes gegründetes Event-Team das Programm, das Spaß und Tradition vereinte, zusammengestellt. Die Festhalle war im Zeichen der Vereinsfarben blau-weiß geschmückt. Politiker, Gewerbetreibende, Mitglieder von benachbarten Vereinen, Gäste und Freunde des TC Winnenden waren gekommen. Moderator Michael Göttling führte spritzig durch das Programm. Musikalisch stimmten die Mini Poppies (drei Sänger spielen im Tennisclub) die Gäste ein. Die jungen Sänger boten ein unterhaltendes Programm, und manch einer war erstaunt, wie gut diese Kinder ihre Stimmen beherrschen.

Weiter ging es mit den „Großen“, der „Pop Collection“. Sie rundeten den ersten Musikakt mit einem Mix bekannter Melodien ab. Im Anschluss zeigte ein weiterer Tennisspieler seine Musikverbundenheit.

Matthias Althöfer sang mit wohlklingender Stimme ein Pop-Medley und begleitete sich selbst am Keyboard.

Vorstand Kurt Strinz referierte über 50 Jahre Tennisclub und bedankte sich bei seinem Vorstandsteam. Danach übernahm Oberbürgermeister Holzwarth das Wort. Verbindlich und kurzweilig sprach er über die Bedeutung und die Historie des Tennissports, der als Handruckschlagspiel begann. Anfangs benutzte man die Handinnenflächen, später dann die Schläger, sagte Holzwarth. Weiter sprach er über die 50-jährige Vereinsgeschichte, die Ziele und die Bedeutung des Vereinssports. Hervorgehoben wurde die vorbildliche Jugendarbeit. Der Verein hat zurzeit 420 Mitglieder, davon sind ein Viertel Jugendliche und Kinder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Tanz und Showeinlagen zwischen Reden und Ehrungen

Um die Geschichte und die Gegenwart ging es auch im Rahmenprogramm, das mit Gesang, Show und Akrobatik bei Laune hielt. Es wurde getanzt, begleitet von der Show- und Partyband O2. Walzer, Cha-Cha-Cha oder Rumba legten die elegant gekleideten Gäste schwungvoll aufs Parkett. Auch die

Freestyle-Tänzer kamen auf ihre Kosten. In den Pausen präsentierten sich aktive Mannschaftsspieler als wahre Akrobaten. Sie zeigten Flic Flac, Handstand in Glasscherben, Kunststücke auf dem Nagelbrett und eine grandiose Menschenpyramide. Einer der Höhepunkte war die perfekt inszenierte Mitternachtsshow der Pop Collection. In schaurig-schönen Kostümen entführten die Darsteller die Gäste in die mystische Vampirewelt. Zum Abschluss luden die Vampire zum Tanz. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert.

Mitglieder geehrt

■ Der Tennisclub hat durch Kurt Strinz langjährige Mitglieder geehrt. Für **25-jährige Mitgliedschaft** wurden Beatrix Giesser, Ralf Klopfer und Johannes Schill ausgezeichnet.

■ Auf **40 Jahre** Mitgliedschaft kann Roland Schäftlmeier zurückblicken.

■ Für **50 Jahre** Mitgliedschaft wurden Helga Bareiss, Margot Dürr, Rolf Eh-ring, Irmela Grotz, Horst Layer, Werner Maurer, Gisela Miram-Striebel, Helmut Sauer und Adolf Weber geehrt.